

Ideen für Zahlenwürfel

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Würfel, die man in der Lernhilfe einsetzen kann: Angefangen von normalen sechsseitigen Zahlenwürfeln bis hin zu Buchstabenwürfeln, oder aber auch Story Cubes – mit diesen kleinen Hilfsmitteln lässt sich (bei relativ geringen Anschaffungskosten) viel machen! Hier werden Ideen für den Einsatz von Zahlenwürfeln vorgestellt.

Material

Diverse Würfel, evtl. vorbereitete Kärtchen, Spielbretter, Tafel und Kreide, Papier und Stifte, evtl. Kärtchen mit Anfängen von Geschichten – unterschiedlich!

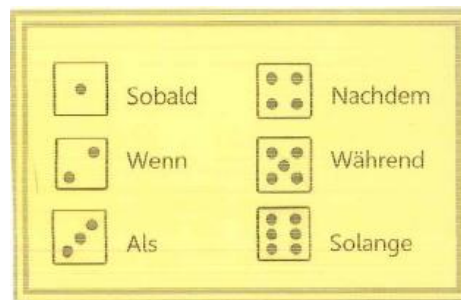
Fächer und Skills

Englisch und Deutsch

- Wortschatz
- Kommunikation
- Rechtschreibung
- Grammatik
- Textkompetenz

Umsetzung

Eine Möglichkeit, sinnvoll mit Zahlenwürfeln zu arbeiten, ist die Ausgabe von Kärtchen und Würfeln in Teams bzw. Gruppen oder aber auch in Einzelarbeit (je nach Präferenz des/der LernbetreuerIn / der Kinder). Die Punktezahlen des Würfels, die auf einem Kärtchen erläutert sind, könnten beispielsweise Konjunktionen und Augenzahlen abbilden:



Damit kann auf verschiedenste Art gearbeitet werden, z.B. mündlich durch das Bilden eines Satzes mit dem entsprechenden Wort beim jeweiligen Würfelwurf, oder aber auch durch das Erzählen einer Geschichte in der Gruppe, deren nächster Satz mit dem jeweiligen Wort beginnen muss, aber natürlich auch schriftlich. Man kann die Kärtchen auch miteinander kombinieren und die SchülerInnen dadurch individuell üben lassen, während sie gemeinsam der Reihe nach würfeln und sich ausbessern beziehungsweise unterstützen.

Variationen für Deutsch und Englisch

Konjugieren / deklinieren

Verben / Nomen ziehen lassen und würfeln – anschließend die Zeit / den Fall bilden. Der Würfel gibt dabei an ob der Satz z.B. im Perfekt / Akkusativ gebildet werden muss.

Geschichten erzählen / Sätze bilden

Satzanfänge würfeln lassen und damit nach und nach mündlich reihum eine Geschichte erzählen, die jedoch auch gemeinsam an der Tafel oder auf einem Zettel festgehalten werden kann. Um mehr Variationen zu haben, kann man auch zwei Würfel verwenden, wodurch mehr Auswahl entsteht.

Es können aber auch einfach nur der Reihe nach Sätze gebildet werden.

Variationen für Mathematik

Danke an Martin Fellner für die folgende Idee:

Mit einfachen sechsseitigen Würfeln kann man bereits sehr einfache/einstellige bis schwierige/x-stellige Additionen, Multiplikationen, Divisionen, Subtraktionen und Brüche automatisch und zufällig generieren. Damit können SchülerInnen sich alleine Aufgaben erstellen. Je nach Schwierigkeitsgrad kann man mehrere Würfel verwenden, oder mit nur wenigen arbeiten.

Zwei SchülerInnen können gegeneinander antreten, indem sie sich selber immer wieder neue Rechnungen erwürfeln. Wer innerhalb einer bestimmten Zeit mehr Rechnungen richtig gerechnet hat, gewinnt. Wenn man den Fortschritt von SchülerInnen individuell messen möchte, kann man das in den letzten fünf Minuten machen, die Anzahl der Rechnungen notieren und dem/der SchülerIn dann mitteilen, wie sich seine/ihre Fähigkeiten gesteigert haben.